

## Protokoll

### **1. öffentliche Sitzung des Ausschusses Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft vom 07.12.2021, Gemeinschaftshaus Wustrow, Fehlstr. 35, 29462 Wustrow (W.)**

#### Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

#### Öffentlicher Teil

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
1. Wirtschaftsförderung: Aufgabendarstellung und aktueller Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung im Rahmen des Dienstleistungsvertrags mit der Süderelbe AG, Referentin: Wirtschaftsförderin Jessica Zacharias
2. Touristisches Marketing: Vorstellung der Aufgaben und aktueller Tätigkeitsbericht des Touristischen Marketings im Rahmen des Dienstleistungsvertrags mit Compass eG, Referent: Karsten Palme
3. Produkthaushalt 2022: Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN 2021/079
4. Haushaltsplanung 2022 für die Produkte: 51102 – Anlagenbezogener Immissionsschutz, 52101 – Bauordnung, 52103 – Vorbeugender Brandschutz, 52201 – Wohnraumförderung, 52301 - Denkmalschutz 2021/035
5. Produkthaushalt 2022: Produkte 55101 Naturpark, 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte, 57501 Tourismus 2021/057
6. Produkthaushalt 2022: Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung 2021/072
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

#### Nicht öffentlicher Teil

9. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

#### Anwesend:

KTA Beckmann, Uwe  
KTA Carmienke, Christian Vertretung für KTA Dorendorf  
KTA Heuer, Johannes  
KTA Mertins, Holger  
KTA Petersen, Torsten  
KTA Siemke, Jörg Heinrich  
KTA Tzscheuschler, Joachim  
KTA Wiehler, Julie  
KTA Zieker, Julia  
KTA Allgayer-Reetze, Patricia  
KTA Drossel, Fabian  
Beratendes Mitglied BRW Flügge, Thomas  
beratendes Mitglied BRW Lettenbichler, Robert  
beratendes Mitglied BRW Stark, Oliver  
Kreisbaudirektorin Stellmann, Maria  
Schwarz, Jürgen - Fachdienstleiter Kreisplanung  
Rzepa, Martin – Fachdienstleiter Bauordnung, Immissionsschutz und Denkmalpflege  
Hüsing, Natalia - Leiterin GIS-Büro  
Langer, Margarete - Protokollführung

#### Als Gäste:

Palme, Karsten - Fa. Compass (virtuelle Teilnahme)

#### Es fehlen:

KTA Dorendorf, Uwe stellv. Vorsitzender entschuldigt  
KTA Korth, Friedhelm Dietmar entschuldigt  
KTA Hensel, Thorsten entschuldigt

**Beginn:** 15:00 Uhr **Ende:** 16:49 Uhr

## Öffentlicher Teil

### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

**Vorsitzender KTA Siemke** eröffnet die Sitzung des Fachausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist darauf, dass das Hygienekonzept einzuhalten ist. Er fragt, ob die Einwohnerfragestunde in Zukunft am Anfang der Sitzungen stattfinden soll.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
Auf Rückfrage erläutert **Vorsitzender KTA Siemke**, dass bei Bedarf die Sitzung auch danach noch für Einwohnerfragen unterbrochen werden könne.

Er erläutert, dass TOP 1 abgesetzt wurde und in einer späteren Sitzung erfolgen werde.  
Zu TOP 2 werde der Vertrag von der Fa. Compass per Video zugeschaltet.

### **1. Wirtschaftsförderung: Aufgabendarstellung und aktueller Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung im Rahmen des Dienstleistungsvertrags mit der Süderelbe AG, Referentin: Wirtschaftsförderin Jessica Zacharias**

abgesetzt.

### **2. Touristisches Marketing: Vorstellung der Aufgaben und aktueller Tätigkeitsbericht des Touristischen Marketings im Rahmen des Dienstleistungsvertrags mit Compass eG, Referent: Karsten Palme**

**Herr Palme** von der Fa. Compass Tourismuspartner eG ist per Videokonferenz zugeschaltet und stellt anhand der Präsentation in Anlage 1 die Aktivitäten im Tourismus - Dachmarketing vor.

**Beratendes Mitglied Stark** bezieht sich auf Aussagen von einigen Politikern während des Wahlkampfes, dass man das Tourismus-Marketing zurückholen wolle. Er möchte wissen, wie mit dieser Frage im Ausschuss umgegangen werde.

**Stabsstellenleiterin Servatius** regt an, in Anwesenheit der Fa. Compass zunächst Fragen zum konkreten Dienstleistungsauftrag zu stellen.

**Ausschussvorsitzender Siemke** weist darauf hin, dass man sich zu dieser Frage zuerst in den Fraktionen besprechen solle und dann zu gegebener Zeit auch im Fachausschuss.

**KTA Petersen** merkt an, dass es heißt, Tourismus als Wirtschaftsfaktor werde wichtiger, daher möchte er wissen, wie hoch der Anteil des Tourismus am Bruttosozialprodukt im Landkreis sei.

**Herr Palme** erwidert, dass im vorhandenen Tourismuskonzept dieser Anteil überschlägig mit ca. 6% beziffert werde.

**Stabsstellenleiterin Servatius** ergänzt, dass derzeit eine Studie zum Thema „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ für den Landkreis Lüchow-Dannenberg erarbeitet werde und im Fachausschuss im März vorgestellt werden würde.

Kenntnis genommen

### **3. Produkthaushalt 2022: Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN**

2021/079

**GIS-Büro-Leiterin Hüsing** stellt anhand der Vorlage den Haushalt für das GIS-Büro vor.

**Ausschussvorsitzender KTA Siemke** bittet um eine Darstellung der Aufgaben des GIS-Büros.

**KBD Stellmann** erläutert, dass das GIS-Büro (GIS = Geografische Informationssysteme) als Kooperation von Landkreis und den drei Samtgemeinden finanziert werde. Das Büro stelle zur vielen Themen räumliche Daten und Kartendienste für den Landkreis sowie die Samtgemeinden und Gemeinden zur Verfügung. Außerdem werden auf der Webseite des Landkreises zu verschiedenen Themen Kartendienste (Online-Navigator) für die Öffentlichkeit bereitgestellt (u.a. RROP, Schutzgebiete, Bauleitplanung, Mobilität, Abfallentsorgungsstellen etc.), s. <https://www.luechow-dannenberg.de/navigator>. Gegen Gebühr könnten

Karten auf Papier bestellt werden. [https://www.luechow-dannenberg.de/PortalData/1/Resources/lk-dokumente/zeitlos/2020\\_05\\_25\\_Nutzungs- und Entgeltordnung\\_KreisTagBeschluss.pdf](https://www.luechow-dannenberg.de/PortalData/1/Resources/lk-dokumente/zeitlos/2020_05_25_Nutzungs- und Entgeltordnung_KreisTagBeschluss.pdf)

**Beratendes Mitglied Stark** fragt, wie sich der Stellenplan seit 2020 entwickelt habe und wie sich die Einnahmesituation linear entwickeln könne, wenn die Aufwendungen steigen.

**GIS-Büro-Leiterin Hüsing** erwidert, dass die Kosten für das GIS-Büro zu 50% vom Landkreis und 50% von den drei Samtgemeinden getragen werden. Das Büro habe drei Mitarbeitende. Die Steigerung ergebe sich lediglich aus der Anpassung der Personalkosten, was in der Kostenerstattung schon berücksichtigt wird.

**KTA Wiehler** verweist auf die geringen Einnahmen und regt eine stärkere Werbung für die Kartendienste an, um mehr Einnahmen zu generieren.

**KTA Heuer** möchte wissen, inwiefern die Dienstleistungen des GIS-Büros bei Antragsstellungen (z.B. Bauantrag etc.) beworben werden.

**KBD Stellmann** führt aus, dass Daten für den allgemeinen Gebrauch kostenfrei zur Ansicht auf der Webseite bereitgestellt werden, Gebühren könnten nur für bestimmte Dienste (z.B. Kartenausdrucke) erhoben werden, was keine hohen Einnahmen erzeugen könne. Antragsteller, z.B. für eine Baugenehmigung, müssten selbst alle Unterlagen zusammenstellen und vorlegen, dies falle nicht unter die Aufgaben des GIS-Büros.

Auf Nachfrage von **KTA Tzscheutschler** bestätigt **Frau Hüsing**, dass Daten, die von der Gemeinde für die Bauleitplanung angefragt werden, auch digital archiviert werden können.

Für das Haushaltsjahr 2022 werden folgende Plan-Zahlen festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN Teilergebnisplan	91.800,00 €	259.600,00	-167.800,00 €
Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN Teilfinanzplan	89.400,00 €	264.800,00	-175.400,00 €

einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>4. Haushaltsplanung 2022 für die Produkte: 51102 – Anlagenbezogener Immissionsschutz, 52101 – Bauordnung, 52103 – Vorbeugender Brandschutz, 52201 – Wohnraumförderung, 52301 - Denkmalschutz</b>	2021/035
---	----------

**FDL Rzepa** erläutert die Haushaltsplanung für die fünf Produkte des Fachdienstes 63. Im Produkt 51102 – Anlagenbezogener Immissionsschutz wird eine steigende Einnahme durch Gebühren erwartet wegen der anstehenden Verfahren zur Genehmigung von Windenergieanlagen. Beim Produkt 52101 – Bauordnung ist eine weiterhin positive Entwicklung zur Einnahme von Verwaltungsgebühren zu erwarten aufgrund der gestiegenen Antragszahlen. Beim Produkt 52103 – Vorbeugender Brandschutz wird vom Land jährlich ein fester Personalkostenbeitrag bereits gestellt, der jedoch nicht kostendeckend ist. Das Produkt 52201 – Wohnraumförderung wurde Anfang 2021 dem Fachdienst 63 zugeordnet. Zu den Aufgaben gehört die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und aktuell einem Antrag auf Wohnbauförderung, der hier nur vorgeprüft und letztlich von der NBank entschieden werde.

Auf Nachfrage von **KTA Beckmann** erläutert **FDL Rzepa**, dass es sich um eine Privatperson handele, da Investoren Wohnbauvorhaben i.d.R. frei finanzieren würden, um weniger Beschränkungen zu unterliegen.

**Stabsstellenleiterin Servatius** ergänzt, dass aktuell in Kooperation der Stabsstelle 80 mit dem Fachdienst 61 und den Samtgemeinden ein Wohnraumentwicklungskonzept erarbeitet werde, bei dem u.a. der Bedarf an sozialem Wohnungsbau ermittelt werden würde.

**FDL Rzepa** erläutert, dass beim Produkt 52301 – Denkmalschutz die Einnahmen geringer als im Produkt Bauordnung ausfallen würden, da es sich trotz hoher Fallzahlen der notwendigen denkmalrechtlichen Genehmigungen überwiegend um eine Beratungstätigkeit handele. Außerdem würden die Gebühren hauptsächlich über die Baugenehmigungen eingenommen, die die denkmalrechtlichen Genehmigungen enthalten, ohne dass intern eine weitere Verrechnung erfolgt.

Auf Nachfrage vom **beratenden Mitglied Lettenbichler** erwidert er, dass die Bemessung des Personals durch den Fachdienst Personal bestimmt werden würde, nicht durch die Fallzahlen.

**KBD Stellmann** weist darauf hin, dass die Stellenanzahl in der Denkmalpflege gesunken sei, da die Bodendenkmalpflege jetzt über das Landesamt für Denkmalpflege abgewickelt werden würde.

**Für das Haushaltsjahr 2022 werden folgende Plan-Zahlen für den Ergebnishaushalt festgelegt:**

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 51102 <b>Anlagenbezogener Immissionsschutz</b>	100.400,00 €	83.400,00 €	17.000,00 €
Produkt 52101 <b>Bauordnung</b>	1.091.900,00 €	999.100,00 €	92.800,00 €
Produkt 52103 <b>Vorbeugender Brandschutz</b>	50.000,00 €	114.400,00 €	-64.400,00 €
Produkt 52201 <b>Wohnraumförderung</b>	600,00 €	3.700,00 €	-3.100,00 €
Produkt 52301 <b>Denkmalschutz</b>	33.500,00 €	218.100,00 €	-184.600,00 €
<b>Budget 7 / FD 63 gesamt</b>	<b>1.276.400,00 €</b>	<b>1.418.700,00 €</b>	<b>- 142.300,00 €</b>

einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>5. Produkthaushalt 2022: Produkte 55101 Naturpark, 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte, 57501 Tourismus</b>	2021/057
--	----------

**Stabsstellenleiterin Servatius** stellt die Haushalte der Produkte 55101 Naturpark, 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte sowie 57501 Tourismus vor.

**KTA Petersen** fragt zum Produkthaushalt Naturpark nach den Erträgen des Naturparks durch den nun bei den Aufwendungen gebuchten Mitgliedsbeitrag des Landkreises.

**Stabsstellenleiterin Servatius** erwidert, dass dazu weitere Informationen im Protokoll nachgetragen werden.

**Nachtrag im Protokoll:** *Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird das Produkt Beteiligungsmanagement aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes Gesundheitsamt nicht mehr beplant. D.h., dass die Defizite der Beteiligungen nicht mehr an zentraler Stelle im Haushalt abgebildet werden. Das hat zur Folge, dass die Zuschüsse an den Naturpark, die Musikschule und die Kreisvolkshochschule in den jeweiligen Produkten geplant und nicht mehr durch interne Verrechnungen mit dem Produkt Beteiligungsmanagement ausgeglichen werden.*

Auf Nachfrage von **KTA Carmienke** sagt **KBD Stellmann** zu, dass in einer der nächsten Ausschusssitzungen die Tätigkeiten des Naturparks vorgestellt werden würden.

Zum Produkt Wirtschaftsförderung weist **KTA Wiehler** darauf hin, dass bei laufenden Förderprojekten die Ausgaben fix seien, die Einnahmen jedoch auf Hoffnungen beruhen würden.

**Stabsstellenleiterin Servatius** entgegnet, dass Einnahmen und Ausgaben korrespondieren würden und dass, sollten Projekte wider Erwarten nicht kommen bzw. nicht bewilligt werden, Erträge und Aufwendungen gleichermaßen wegfallen würden.

In Bezug auf die Aufgaben „regionale Entwicklungsprojekte“ bemängelt **KTA Allgayer-Reetze**, dass es schwierig sei, bei den zahlreichen Produkten den Überblick zu behalten.

**KBD Stellmann** erklärt, dass die Projekte in den Erläuterungen zum Sachkonto 429100 des Produkthaushalts einzeln aufgeführt sind.

Zum Produkt 57501 Tourismus erläutert **Stabsstellenleiterin Servatius** auf Nachfragen von **KTA Petersen, KTA Heuer und KTA Tzscheutschler**, dass das Qualitätsmanagement dazu zählen würde, die Zahlungen

des Landes dafür aber im Haushalts des Naturparks geführt werden würden. Hier seien nur die Zahlungen an den Naturpark sowie die Kosten für die Verwaltung der Liegenschaften aufgeführt. Bei der halben Stelle handele es sich um eine unbefristete Stelle, die von der EWT übernommen worden sei.

Für das Haushaltsjahr 2022 werden folgende Plan-Zahlen für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 55101 Naturpark	28.200,00 €	279.200,00 €	-251.000,00 €
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung & regionale Entwicklungsprojekte	473.500,00 €	804.500,00 €	-331.000,00 €
Produkt 57501 Tourismus	29.700,00 €	261.300,00 €	-231.600,00 €
<b>Budget 80 gesamt</b>	<b>531.400,00 €</b>	<b>1.345.000,00 €</b>	<b>-813.600,00 €</b>

einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>6. Produkthaushalt 2022: Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung</b>	2021/072
--	----------

**FDL Schwarz** erläutert anhand der Vorlage die Produkthaushalt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung. Bei den Personalaufwendungen habe es Veränderungen gegeben, da in 2020 die Stellen nicht vollständig besetzt gewesen seien und 2021 eine zusätzliche halbe Stelle durch den Kreistagsbeschluss zu ergänzenden Untersuchung zur Windenergie enthalten sei. In den Erläuterungen zum Sachkonto „429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ ist zu ergänzen „sowie Gutachten“. Es gibt keine Rückfragen.

Für das Haushaltsjahr 2022 werden folgende Plan-Zahlen festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung Teilergebnisplan	3.200,00 €	392.500,00 €	-389.300,00 €
Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung Teilfinanzplan	0,00 €	392.500,00 €	-392.500,00 €

In den Erläuterungen zum Sachkonto „429100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ ist ergänzen „sowie Gutachten“.

geändert einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>7. Einwohnerfragestunde</b>
--------------------------------

Es sind keine Anwohner anwesend.

<b>8. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen</b>
---

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

**KTA Mertins** fragt nach dem Zeitplan für die Herausnahme der von den Gemeinden übermittelten Flächen aus den Landschaftsschutzgebieten (LSG).

**KBD Stellmann** erläutert, dass mit der aktuellen Personalbesetzung eine Beschlussfassung zu den LSG in 2025 geplant sei. Denn es müssten aufgrund der EU-Vorgaben zunächst die Vogelschutzgebiete bearbeitet werden. Dann würden die Stellungnahmen der Gemeinden noch ausgewertet und vertieft in die Abgrenzung der LSG eingestiegen. Sofern der Beschluss zur Personalaufstockung umgesetzt werden könnte, könnte es

auch etwas schneller gehen

**KTA Heuer** bittet um einen Überblick zu den Projekten der Stabsstelle 80, insbesondere zu Cradle to Cradle und um einen Zeitplan sowie die nächsten Verfahrensschritte zum RROP

**Ausschussvorsitzender Siemke** regt an, eine solche Liste der Projekte der Stabsstelle 80 dem Anhang des Protokolls beizufügen

**KTA Allgayer-Reetze** bittet dabei um eine Aufstellung der Aufteilung der Anteile zwischen Forderung und Eigenfinanzierung

**Nachtrag im Protokoll** *Die Vorstellung der bewilligten und geplanten Projekte der Stabsstelle 80 ist als eigener TOP für die nächste Fachausschusssitzung des BRW am 23.03.2022 vorgesehen*

**FDL Schwarz** wird im nächsten Fachausschuss den Sachstand zum RROP erläutern

Um 16:49 Uhr schließt **Ausschussvorsitzender Siemke** die Sitzung

Der nichtöffentliche Teil entfällt, da weder von Seiten der Verwaltung noch von Seiten der KTA ein Bedarf dafür bestand

gez. Siemke  
Vorsitzender

gez. Langer  
Protokollführung